Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel
Band: 20 (1963)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wenn ich das Nahrungsquantum drosseln will. Da ich auf gar keinen Fall wieder zum Rauchen zurückkehren will, bleibt mir seit einiger Zeit nichts anderes übrig, als es mit Mitteln zu versuchen, die zwar mehr oder weniger fragwürdig und schädlich, jedoch als Appetithemmer deklariert sind, um zu grosses Übergewicht zu vermeiden. Trotzdem muss ich von Zeit zu Zeit immer wieder zu einer Entfettungs- oder Entschlackungskur greifen. Es ist ein böser Kreis, in den ich mich immer wieder hineinhetze. Tue ich es aber nicht, dann treten in nicht zu langer Zeit Entzündungen in den Beinen auf, die ich dann wieder mit Lehmwickeln behandle. Bemerken möchte ich noch, dass ich seit einigen Jahren überhaupt keine Butter, nur Margarine aus dem Reformhaus esse, dass ich fettes Fleisch meide, Wurst fast gar nie kaufe und viel rohe Gemüse- und Obstsäfte geniesse. Ausserdem koche ich teils ganz salzlos. Bei all dem mache ich die Beobachtung, dass mein Körper wenig Flüssigkeit abgibt.

Es würde mich freuen, wenn Sie mir aus dem reichen Schatz Ihrer Erfahrungen hinsichtlich der Behandlung solcher Krankheitserscheinungen Rat erteilen und Hilfe durch entsprechende Medikamente zuteil werden lassen könnten. — Ihre Zeitschrift ist ein wirklich guter Gesundheitsdienst.»

Unsere Beratung war denkbar einfach, denn wir verordneten zur Behebung der Verdauungsstörungen verdünntes Molkosan als Getränk zum Mittagessen und zum Säuern der Salate unverdünntes Molkosan. Empfohlen wurden der Patientin noch, öfters kleine Quantitäten statt grosse Mengen während einer Mahlzeit zu geniessen. Alles war übermässig gut zu kauen und gründlich einzuspeicheln. Das Verlangen nach Süssigkeiten war mit Weinbeeren oder Sultaninen zu decken. Um die Verdauung günstig zu beeinflussen, musste vor dem Essen Papayaforce eingenommen werden und zur Anregung der Drüsentätigkeit Kelpasan. Was noch sehr wichtig war, war der Ratschlag für reichliche Bewegung im Freien besorgt zu sein, und

zwar verbunden mit Tiefatmungsgymnastik. Nach Verlauf von 2½ Monaten bestätigte die Patientin den Empfang der Ratschläge und der Medikamente, indem sie schrieb: «Diese Medizin hat sich vom ersten Tag an als sehr wirksam erwiesen. Seitdem ich sie einnehme, hat mich kein Heisshunger mehr gequält, und ich habe wieder ein Sättigungsgefühl nach den

Mahlzeiten, wie ich es seit fast 10 Jahren nicht mehr kannte. Einen leichten Gewichtsverlust von ungefähr 3 Pfund konnte ich auch verzeichnen. Leider ist die Medizin bis auf die Kelpasantabletten aufgebraucht. Doch habe ich festgestellt, dass ich sie in ihrer Gesamtheit noch nicht entbehren kann. Ich folgere daraus, dass eine anhaltende Umstimmung noch nicht erfolgt ist. Im übrigen habe ich auch die anderen guten Ratschläge, die Sie mir gaben, befolgt. Ich bitte Sie um weitere Mittelsendung. Auch möchte ich nicht versäumen, Ihnen zu sagen, dass ich glücklich bin, mich an Sie gewandt zu haben, und dass ich Ihnen für Ihre Hilfe herzlich danke.»

Die Einstellung dieser Patientin ist doppelt lobenswert, wenn man bedenkt, wieviele Raucher und Raucherinnen kurzerhand den Kampf gegen das Rauchen aufgeben, weil dieser nur mit Entschlossenheit und starker Widerstandskraft gewonnen werden kann. Die Weigerung, wieder zum Rauchen zurückzukehren trotz erheblicher Störung, ist sehr beachtenswert. Sehr erfreulich ist deshalb die rasche Hilfeleistung der Mittel. Dass die gesundheitlichen Schädigungen und Störungen nicht nach so kurzer Zeit schon restlos behoben sein können, sondern weiterer Unterstützung bedürfen, ist begreiflich, und es ist anerkennenswert, dass die Patientin von sich aus die richtige Einstellung, Einsicht und Geduld besitzt, um bis zur völligen Festigung in der Pflege weiter zu fahren.

Helft suchen!

Da im November noch nicht überall Schnee liegt, möchten wir jeden, dem es möglich ist, ermuntern

Berberitzen

zu sammeln, denn wir benötigen noch ein grösseres Quantum, und solche gegen Entgelt von Fr. 2.30 p. kg zu senden an

Bioforce GmbH, Teufen AR

Versuchen Sie unsere gesunden, zarten, süssen, biologisch gezogenen

Engadiner Rüebli

Ausgezeichnet für Saft und rohen Salat.

Versand per Bahn in Säcken zu 30 und 50 kg à Fr. —.70 per kg oder per Post in Säcken zu 15 kg à Fr. —.80 per kg, ab Brail.

Bitte Säcke vom letzten Jahr, wenn noch gut, senden.

Eug. Biveroni-Ulrich, Brail/Engadin, Telefon 082 6 72 49 Nicht mehr frieren kein kaltes Bett mehr — Schlafen wie noch nie dank der

isolaterra

Gesundheits-Unterdecke

Rheuma, Arthritis, Ischias, Hexenschuss, Muskel-, Glieder- und Rükkenschmerzen, Nieren- und Blasenleiden, Zirkulationsstörungen, Erkältungen und damit verbundene Schlaf- und Gesundheitsstörungen sind nur halb so schlimm, wenn man auf der ärztlich empfohlenen Isolaterra Gesundheits-Unterdecke schläft.

Was ist die Isolaterra Gesundheits-Unterdecke und wie wirkt sie?

Sie enthält eine medizinisch einwandfreie, atmungsaktive, Schicht mit Millionen und Abermillionen stationärer Luftbläschen, die einen vollkommenen Wärmespiegel bilden, der die auftreffende Körperwärme sofort zurückstrahlt und zwar höchstens bis zur Bluttemperatur, die das natürlichste Bett- und Heilklima ist. Unabhängig von der Aussentemperatur empfindet man nur so viel Wärme, wie der Körper gerade braucht: bei Kälte mehr, bei Hitze weniger. Durch diese fein abgestimmte Selbstregulierungsind Kälteschock, Verweichlichung oder gar lästiges Schwitzen ausgeschlossen. Eine zusätzliche Polsterung wirkt zugleich als Stütze für die Wirbelsäule.

Was bietet die Isolaterra Gesundheits-Unterdecke Gesunden und Leidenden?

Ohne elektrischen Strom oder komplizierte Apparate und die damit verbundenen Gefahren nützen Sie durch die Isolaterra Gesundheits-Unterdecke das beste Heilklima, die eigene Körperwärme, voll aus. Rasch stellt sich tiefer, entspannter Schlaf ein, in welchem sich die natürlichen Abwehr- und Erneuerungskräfte entfalten, was auch für aktive Sportler und Gesunde wichtig ist. Selbst bei offenem Fenster und niedrigsten Temperaturen gibt es kein Frösteln und keine Erkältungsgefahr mehr. Ausgeruht und munter beginnen Sie den neuen Tag.



Wie wird die Isolaterra Gesundheits-Unterdecke verwendet? Sie wird ganz einfach auf die Obermatratze gelegt und mit dem Unterleintuch gedeckt. Die 80 x 180 cm messende Decke passt in jedes Bett.

In 10 Sekunden haben Sie den Beweis, dass die Isolaterra Gesundheits-Unterdecke etwas anderes ist, als irgend eine Matratzenauflage

Wenn Sie die eine Hand auf die Isolaterra Gesundheits-Unterdecke, die andere auf irgend eine Matratzenauflage drücken, dann spüren Sie schon nach wenigen Sekunden, wie eine wohlige Wärme von der Isolaterra Gesundheits-Unterdecke auf Ihre Hand einströmt – ganz im Gegensatz zur andern Decke. Diese intensive, heilende Rückstrahlung der Isolaterra Gesundheits-Unterdecke durchdringt ungehindert Leintuch, Nachthemd oder Pyjama.

Sie können die Isolaterra Gesundheits-Unterdecke 6 Tage lang kostenlos ausprobieren

Verlangen Sie mit dem Gutschein eine Isolaterra Gesundheitsunterdecke 6 Tage zur Gratisprobe. Jede Decke ist aus hygienischen Gründen mit einer die Wärmespiegelung nicht beeinträchtigenden Plastikhülle versehen, die erst nach dem Kaufentschluss entfernt werden darf.

Die Isolaterra Gesundheits-Unterdecke ist unter Nr. 24837 bei der Interkantonalen Kontrollstelle für Heilmittel registriert. Die mit hübschem Stoff überzogene und abgesteppte Isolaterra Gesundheits-Unterdecke kostet: Barpreis Fr.123.— oder Anzahlung Fr. 47.— und zwei Monatsraten von Fr. 40.—.

Gutschein

für 6 Tage Gratisprobe

An Isolaterra-Vertrieb Altenbergstrasse 6, Bern Telefon 031/3 2817

Senden Sie mir eine Isolaterra Gesundheits-Unterdecke. Nach 6 Tagen zahle ich den Barpreis von Fr.123.— oder als erste Rate Fr. 47.— und zwei Monatsraten von Fr. 40.— oder sende die Unterdecke in tadellosem Zustand eingeschrieben zurück.

Herr/Frau/Frl.

Strasse	ratification of
OrtBitte Blockschrift	700 N
Unterschrift:	



«Haushalten leicht gemacht» 5000 verlockende Preise

Machen Sie mit! Die Preise dürfen sich sehen lassen: Volvo 122 S, Spannteppich, Nähmaschine, Wasch-und Grossreinigungs-Abonnemente, Geschirrwaschmaschine, Grill etc. Auf jeder Nussella-Dose und in jedem Kesseli ein Wettbewerbsformular mit 4 erprobten Feinschmecker-Rezepten.

Wettbewerbsformulare auch kostenfrei durch J. Kläsi, Nuxo-Werk AG, Rapperswil SG

Nussella das mit Sonnenblumenöl biologisch aufgewertete Pflanzenfett. Juwo-Punkte





ist eines der neuzeitlichen A. Vogels-BIOFORCE-Qualitätsprodukte. BAMBU, der schmackhafte und beliebte Früchtekaffee-Extrakt für die ganze Familie, selbst Kinder dürfen BAMBU trinken.

Erhältlich in allen Reformhäusern und guten Lebensmittelgeschäften. Jetzt auch in Portionspackungen.

BIOFORCE AG ROGGWIL TG, Sitz in Teufen AR bis zum Bezug des Fabrikneubaues.